

es erforderlich, auf die jährlich wachsende Zahl der Sommergäste von Tetschen und Dittersbach gebührend Rücksicht zu nehmen, weshalb auch solche Punkte und Einzelheiten in den Kreis der landschaftlichen und historischen Beschreibung gezogen werden mussten, die für den flüchtig Durchreisenden nur von geringerem Interesse sein können; und endlich durfte nicht übersehen werden, dass manche Punkte, welche gegenwärtig noch unbesucht sind, in Bälde erschlossen und leichter zugänglich gemacht werden sollen.

Indess dürfte das Werkchen trotz dieser mannigfachen Umstände, denen Rechnung zu tragen war, dennoch seinem Zwecke, ein Nachschlagebuch und Rathgeber beim Entwurfe des Reiseplanes zu sein und den Reichthum an Naturschönheiten, welchen die böhmische Schweiz in sich birgt, allgemeiner bekannt zu machen, nahe kommen. Dass kein erschöpfendes Bild dieser an Lieblichkeit und Eigenart weit die Macht der Feder übersteigenden Gegenden geschaffen werden konnte, ist selbstverständlich; denn vor der Grösse der Natur hat sich das Wort zu demüthigen und bleibt Jeder auf den Selbstanblick und die Fähigkeit, das Gesehene aufzufassen, angewiesen.

Der Verfasser.